

waren auch zur Zeit noch nicht bis zu endgiltiger Regelung gediehen. Es wird hierüber später zu berichten sein.

Anfang 1885 war der Bestand der zu überwachenden Kinder 532, dazu kamen 399 Kinder, so daß im Jahre 1885 überhaupt unter Aufsicht standen 931 Kinder: 478 Knaben und 453 Mädchen.

1886.

Isolirhaus und Flügelanbau.

Die Vorgänge dieses Jahres dürfen als ersprießliche bezeichnet werden. Nicht allein, daß wir während seines Zeitraumes fünfhundertsiebenundzwanzig neu eingetretene Vereinsmitglieder gewannen, daß sich unsere Zweigvereine durch Zuwachs eines neugegründeten — des zu Flöha — auf achtunddreißig vermehrten, und daß eine Verstärkung unseres Schwesternverbandes durch die Aufnahme von neun neu eingetretenen Albertinerinnen stattfand, so wurde auch unser Carolahaus seiner Vollendung um ein gutes Theil näher geführt.

Schon längst hatten wir die unabweissbare Nothwendigkeit erkannt, zu Absonderungszwecken für die durch ansteckende schwere Leiden, namentlich durch Diphtheritis und Scharlach, heimgesuchten Kranken ein Isolirhaus zu errichten. Die bereits vordem erwähnte namhafte Unterstützung von sechzigtausend Mark, welche die Vertreter der Haupt- und Residenzstadt uns zur Vollendung dieses Planes bewilligten, gewährte uns die Fügigkeit seiner Ausführung.

Unverzüglich nach Empfang jener Summe nahmen wir ihn in Angriff. Der Entwurf für äußere und innere Einrichtung wurde nach gepflogener Berathung mit unseren dirigiren-